

Amtsblatt des Vogtlandkreises

Mittwoch, 19. Dezember 2018 / Ausgabe 12 / Jahrgang 2

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|---------------|
| Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2019 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ | Seite 3 - 4 |
| Bekanntmachung des Landratsamtes Vogtlandkreis nach § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für das Vorhaben: Antrag der Milchwirtschaft Dehles e. G. | Seite 5 |
| Bekanntmachung des Landratsamtes Vogtlandkreis zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten | Seite 6 - 8 |
| Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Schülerbeförderung vom 01.12.2015 | Seite 9 - 10 |
| Satzung zur 11. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18.11.2013 | Seite 11 - 13 |
| Satzung zur 12. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18.11.2013 | Seite 14 - 16 |
| Ortsübliche Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland für das Haushaltsjahr 2017 | Seite 17 - 18 |
| Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses | Seite 19 - 20 |
| Richtlinie des Jugendamtes Vogtlandkreis zur Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII | Seite 21 - 26 |

Das elektronische Amtsblatt des Vogtlandkreises kann auch in gedruckter Form im Dienstgebäude des Landratsamtes in Plauen, Postplatz 5, Zimmer 3.1.30 eingesehen und gegen Freiumschlag angefordert werden.

Impressum

Herausgeber: Landkreis Vogtlandkreis, Landrat Rolf Keil, Postplatz 5, 08523 Plauen

Redaktion: Verantwortlich: Pressestelle, Postplatz 5, 08523 Plauen, Telefon: 03741 300-1045, Telefax: 03741 300-4004, E-Mail: presse@vogtlandkreis.de, Postanschrift: Postplatz 5, 08523 Plauen

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen des Landkreises: Der Landrat

Verantwortlich für die übrigen amtlichen Mitteilungen: Leiter der publizierenden Einrichtungen



Rettungszweckverband
„Südwestsachsen“
Poeppigstraße 6 • 08529 Plauen

Öffentliche Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2018 die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen.

Mit Bescheid vom 19. November 2018 (AZ: C21-2217/38/10) hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die ausgefertigte Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2019

des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“

Auf der Grundlage von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung vom 3. März 2014 (SächsGVBl S. 196), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl S. 626), in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), §§ 11 ff der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. September 2017 (SächsGVBl. S. 547) hat die Verbandsversammlung am 23.10.2018 die folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2019 beschlossen:

a) Ergebnishaushalt

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| aa) ordentliche Erträge | 47.396.105 EUR |
| ordentliche Aufwendungen | 47.978.366 EUR |
| ordentliches Ergebnis: | -582.261 EUR |

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| ab) außerordentliche Erträge | 6.393.168 EUR |
| außerordentliche Aufwendungen | 5.810.907 EUR |
| außerordentliches Ergebnis | 582.261 EUR |

| | |
|---------------------------|----------|
| ac) Gesamtergebnis | 0 |
|---------------------------|----------|



b) Finanzhaushalt

| | |
|--|----------------------|
| ba) Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit | 11.273.157 EUR |
| Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit | -5.749.090 EUR |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 5.524.067 EUR |

| | |
|---|------------------------|
| bb) Einzahlung aus Investitionstätigkeit | 51.000 EUR |
| Auszahlung aus Investitionstätigkeit | -11.327.000 EUR |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -11.276.000 EUR |

bc) Finanzierungsmittelüberschuss /- fehlbetrag **-5.751.933 EUR**

| | |
|--|----------------------|
| bd) Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit | 6.845.000 EUR |
| Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit | -751.157 EUR |
| Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit | 6.093.843 EUR |

c) Ermächtigungen

| | |
|---|---------------|
| ca) Kreditaufnahme für Investitionen | 6.845.000 EUR |
|---|---------------|

| | |
|---|---------------|
| cb) vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen | 4.950.000 EUR |
|---|---------------|

2. Kassenkredite

| | |
|--|---------------|
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: | 3.960.000 EUR |
|--|---------------|

3. Verbandsumlage

| | |
|-------------------------|---------------|
| für den Erfolgsplan | 2.591.488 EUR |
| für den Liquiditätsplan | 0 EUR |

Ausfertigungsvermerk:

Plauen, 23. November 2018

Carsten Michaelis
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Landratsamtes Vogtlandkreis**

nach § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
für das Vorhaben:

Antrag der Milchwirtschaft Dehles e. G. vom 19.09.2018 auf Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur wesentlichen Änderung der nach Nr. 7.5.1 des Anhanges 1 zur 4. BImSchV genehmigungsbedürftigen Anlage zur Haltung von Rindern mit mehr als 600 Rinderplätzen am Standort Ringstraße 25 in 08538 Weischlitz (Flurstücke Nr. 551/3, 129/3 und 130/3 der Gemarkung Dehles) durch Errichtung und Betrieb eines zusätzlichen Flex-BHKW's (Neueinstufung in Nr. 1.2.2.2 des Anhanges 1 zur 4. BImSchV) mit Aktivkohlefilter und Oxydationskatalysator

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370)

Die Milchwirtschaft Dehles e. G., vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herr Christian Kluge-Sammer, Ringstraße 25 in 08538 Weischlitz, beantragte am 08.10.2018 gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit Nr. 7.1.5 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Flex-BHKW's mit Aktivkohlefilter und Oxydationskatalysator in 08538 Weischlitz, auf den Flurstücken Nr. 551/3, 129/3 und 130/3 der Gemarkung Dehles.

Nach Nr. 1.2.2.2 der Anlage 1 zum UVPG, war für die beantragte wesentliche Änderung der Anlage eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls i. S. des § 9 Absatz 4 i. V. m. 7 Absatz 2 i. V. m. Anlage 3 UVPG durchzuführen.

Eine von der zuständigen Behörde durchzuführende standortbezogene Vorprüfung dient der Feststellung, ob eine UVP-Pflicht besteht oder nicht (siehe § 7 Abs. 2 UVPG). Diese Vorprüfung ist als zweistufige überschlägige Prüfung durchzuführen.

In der ersten Stufe ist zu prüfen, ob besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nr. 2.3 aufgeführten Schutzkriterien vorliegen.

Nach erfolgter standortbezogener Vorprüfung des Einzelfalls zum UVPG konnte festgestellt werden, dass die geplanten Änderungen der o. g. Anlage keine besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß der in Anlage 3 Nr. 2.3 zum UVPG aufgeführten Schutzkriterien vorliegen. Dies ergibt sich daraus, dass durch die Errichtung und den Betrieb des Flex-BHKW's keine wasser- und naturschutzrechtlich relevanten Änderungen erfolgen.

Eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht nach §§ 6-14 UVPG daher für das geplante Vorhaben der Firma Milchwirtschaft Dehles e. G. nicht.

Diese Entscheidung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen können auf Antrag nach den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Umwelt, Sachgebiet Immissionsschutz, Bahnhofstraße 46-48 in 08523 Plauen zugänglich gemacht werden.

Plauen, den 29.11.2018

i. V.

Beck
Dezernent

**Bekanntmachung
des Landratsamtes Vogtlandkreis
zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
für das Vorhaben**

**Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten mit
Hilfe von schmelzflüssigen Bädern auf Metalloberflächen und
einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metall- oder Kunststoffoberflächen durch ein
elektrolytisches oder chemisches Verfahren in Oelsnitz/Vogtl.**

**Az: 106.11-493
vom 26. Oktober 2017**

Die Firma MEISER Vogtland OHG, Am Lehmteich 3 in 08606 Oelsnitz V., beantragte mit Datum vom 26. Oktober 2017 die Genehmigung nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440) und den Nummern 3.9.1.1, 3.9.1.2 und 3.10.1 des Anhang 1 zur 4. BImSchV zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zum Aufbringen von metallischen Schutzschichten mit Hilfe von schmelzflüssigen Bädern auf Metalloberflächen und einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metall- oder Kunststoffoberflächen durch ein elektrolytisches oder chemisches Verfahren Am Lehmteich 3 in 08606 Oelsnitz V. (Flurstück Nr. 274/7, 274/11, 501/3, 501/22, 501/23 und 269 der Gemarkung Voigtsberg).

Die Anlage soll eine Durchsatzleistung an Rohware von max. 75.000 Tonnen pro Jahr haben und besteht im Wesentlichen aus den folgenden Betriebseinheiten (BE):

| | |
|----------|--|
| BE 01 | Anlieferung, Materialvorbereitung |
| BE 02 | Chemikalien |
| BE 02.01 | Betankungsfläche |
| BE 02.02 | Säurelager und Säurebefüllstation |
| BE 02.03 | Chemikalienversorgung |
| BE 02.04 | Vorbehandlung |
| BE 03 | Trockner |
| BE 03.01 | Trockner 1 |
| BE 03.02 | Trockner 2 |
| BE 04 | Verzinkungsanlage |
| BE 04.01 | Verzinkungs-ofen mit Verzinkungsbad-Einhausung |
| BE 04.02 | Abschreckbad mit Erfassung Wasserdampf |
| BE 04.03 | Passivierungsbad |
| BE 04.04 | Wärmetauscher Luft/Wasser Baderwärmung |
| BE 04.05 | Warmwasserkessel für Baderwärmung |
| BE 05 | Kommissionierung und Versand |

Die Anlage soll 2019 in Betrieb genommen werden.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG und wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i.V.m. §§ 8ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 8. Dezember 2017 (BGBl. I S. 3882) geändert worden ist, öffentlich bekannt gemacht.

Der Genehmigungsantrag einschließlich der Unterlagen, die zur Prüfung nach § 6 BImSchG erforderlich sind, liegen nach dieser Bekanntmachung einen Monat vom 27. Dezember 2018 bis einschließlich 28. Januar 2019 in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, im Zimmer 2.05, Markt 1 in 08606 Oelsnitz/Vogtl., (*Montag von 9:00 bis 12:00, Dienstag von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00, Freitag 9:00 bis 12:00*) sowie im Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Umwelt, Untere Immissionsschutzbehörde, im Zimmer 337, Bahnhofstraße 46-48 in 08523 Plauen (*Montag von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00, Dienstag von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00, Mittwoch 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00, Donnerstag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00, Freitag 9:00 bis 12:00*) aus und können während dieser Zeit dort eingesehen werden.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die dem Landratsamt Vogtlandkreis erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben sind während der Auslegungsfrist sowie bis zu einem Monat nach deren Ablauf, also bis einschließlich 28. Februar 2019, schriftlich bei einer der beiden vorgenannten Stellen vorzubringen. Die Einwendungen müssen leserlich neben dem Vor- und Familiennamen auch die volle Anschrift des Einwenders tragen. Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Anträge und Schriftsätze, für die durch Rechtsvorschrift Schriftform angeordnet ist, können in elektronischer Form eingereicht werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
a) Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz (eIDAS-Verordnung) in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über den von der Behörde eröffneten Zugang für elektronische Dokumente. Die Adresse hierfür lautet:

landratsamt@vogtlandkreis.de

b) Versendung eines signierten elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, an folgende De-Mail-Adresse

landratsamt@vogtlandkreis.de-mail.de

Bitte geben Sie in diesem Fall unbedingt Ihre postalische Anschrift mit an.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familiennamen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen. Gleichförmige Einwendungen, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus können auch nur solche Einwendungen berücksichtigt werden, die konkret angeben, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden. Die Einwendungsschreiben werden der Antragstellerin zwecks Stellungnahme zur Kenntnis gegeben. Die Behörde soll auf Verlangen des Einwenders dessen Namen und Anschrift vor der Bekanntgabe an die Antragstellerin unkenntlich machen, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen werden in einem öffentlichen Erörterungstermin am 09. April 2019 ab 09.30 Uhr im Kreistagssaal des Landratsamtes Vogtlandkreis, Postplatz 5 in 08523 Plauen erörtert. Wenn die erhobenen Einwendungen nach der Einschätzung der Behörde keiner Erörterung bedürfen, kann der Erörterungstermin nach § 10 Abs. 4 Nr. 3 i.V.m. Abs. 6 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen

Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771 geändert worden ist, auf Grund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist entfallen. Die Entscheidung über den Wegfall des Erörterungstermins wird gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben von Vertretern der Antragstellerin, oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Zum Erörterungstermin erfolgt keine gesonderte Einladung. Die Entscheidung über den Antrag wird öffentlich bekannt gemacht. Die Zustellung der Entscheidung über den Genehmigungsantrag an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Plauen, den 03. Dezember 2018
Landratsamt Vogtlandkreis

Beck
Dezernent

Satzung
zur 1. Änderung der
Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die
Schülerbeförderung vom 01.12.2015

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland hat am 20.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

Die Anlage zu § 4 der Schülerbeförderungssatzung - Verzeichnis der nächstgelegenen Schulen - wird wie folgt geändert:

Grün = Änderung

| Gemeinde / Ortsteil | Schulstandorte für Oberschule | Schulstandort für Gymnasium (für naturwissenschaftliches Profil) | Schulstandort für Schule zur Lernförderung | Schulstandort für Förderschule für geistig Behinderte | Schulstandort für Grundschule mit LRS2-Klasse |
|--|--|--|--|--|--|
| Bad Brambach Bad Brambach Bärendorf Gürth Hohendorf Oberbrambach Raun Raunergrund Rohrbach Schönberg | Adorf, <i>Bad Elster</i> Adorf, <i>Bad Elster</i> | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Bad Elster Bad Elster Bad Elster Bad Elster Bad Elster Bad Elster Bad Elster Bad Elster Bad Elster |
| Bad Elster Bad Elster Mühlhausen Sohl | <i>Bad Elster</i> Adorf, <i>Bad Elster</i> Adorf, <i>Bad Elster</i> | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Bad Elster Bad Elster Bad Elster |

| Gemeinde / Ortsteil | Schulstandorte für Oberschule | Schulstandort für Gymnasium (für naturwissenschaftliches Profil) | Schulstandort für Schule zur Lernförderung | Schulstandort für Förderschule für geistig Behinderte | Schulstandort für Grundschule mit LRS2-Klasse |
|--|---|---|---|---|---|
| Klingenthal Klingenthal Mühleithen Zwota | <i>Auerbach*, Klingenthal</i> <i>Auerbach*, Klingenthal</i> Auerbach*, <i>Schöneck, Klingenthal</i> | Klingenthal Klingenthal Klingenthal | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Markneukirchen Markneukirchen Markneukirchen | Auerbach, Bad Elster Auerbach, Bad Elster Bad Elster |
| Muldenhammer Gottesberg Hammerbrücke Jägersgrün Morgenröthe-Rautenkranz <i>Sachsengrund</i> Schneckenstein Tannenbergethal | <i>Auerbach, Klingenthal</i> Falkenstein, <i>Auerbach*</i> <i>Auerbach, Klingenthal</i> Auerbach, <i>Klingenthal</i> <i>Auerbach, Klingenthal</i> Auerbach, <i>Klingenthal</i> Auerbach, <i>Klingenthal</i> Auerbach, <i>Klingenthal</i> | Auerbach, Klingenthal Auerbach, Klingenthal Auerbach, Klingenthal Auerbach, Klingenthal Auerbach, Klingenthal <i>Auerbach, Klingenthal</i> Auerbach, Klingenthal Auerbach, Klingenthal | Auerbach Auerbach Auerbach Auerbach Auerbach <i>Auerbach</i> Auerbach Auerbach | Auerbach Auerbach Auerbach Auerbach Auerbach <i>Auerbach</i> Auerbach Auerbach | Auerbach Auerbach Auerbach Auerbach Auerbach <i>Auerbach</i> Auerbach Auerbach |

**nur bei Wahl des sportlichen Profils*

| Gemeinde / Ortsteil | Schulstandorte für Oberschule | Schulstandort für Gymnasium (für naturwissenschaftliches Profil) | Schulstandort für Schule zur Lernförderung | Schulstandort für Förderschule für geistig Behinderte | Schulstandort für Grundschule mit LRS2-Klasse |
|---|--|---|--|--|--|
| Neuensalz Altersalz Gansgrün Mechelgrün Neuensalz Thoßfell Voigtsgrün Zobes | Treuen, Plauen Treuen <i>Oelsnitz, Falkenstein</i> Treuen, Plauen Treuen Treuen, Plauen Treuen | Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen | Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen | Syrau Syrau Syrau Syrau Syrau Syrau Syrau | Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen Plauen |

| Gemeinde / Ortsteil | Schulstandorte für Oberschule | Schulstandort für Gymnasium (für naturwissenschaftliches Profil) | Schulstandort für Schule zur Lernförderung | Schulstandort für Förderschule für geistig Behinderte | Schulstandort für Grundschule mit LRS2-Klasse |
|--|---|---|---|--|---|
| Reichenbach Brunn Friesen <i>Mylau</i> <i>Obermylau</i> Reichenbach Rotschau Schneidenbach | Reichenbach Reichenbach <i>Reichenbach, Netzschkau</i> <i>Reichenbach, Netzschkau</i> Reichenbach Reichenbach Reichenbach | Reichenbach <i>Reichenbach, Mylau</i> <i>Reichenbach, Mylau</i> <i>Reichenbach, Mylau</i> <i>Reichenbach, Mylau</i> <i>Reichenbach, Mylau</i> Reichenbach | Reichenbach Reichenbach <i>Reichenbach</i> <i>Reichenbach</i> <i>Reichenbach</i> <i>Reichenbach</i> Reichenbach | Auerbach Auerbach <i>Auerbach</i> <i>Auerbach</i> <i>Auerbach</i> <i>Auerbach</i> Auerbach | Reichenbach Reichenbach <i>Reichenbach</i> <i>Reichenbach</i> <i>Reichenbach</i> <i>Reichenbach</i> Reichenbach |

| Gemeinde / Ortsteil | Schulstandorte für Oberschule | Schulstandort für Gymnasium (für naturwissenschaftliches Profil) | Schulstandort für Schule zur Lernförderung | Schulstandort für Förderschule für geistig Behinderte | Schulstandort für Grundschule mit LRS-Klasse |
|---------------------|--------------------------------------|---|---|--|---|
| Weischlitz | | | | | |
| Berglas | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Dehles | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Dröda | Weischlitz, Oelsnitz | Oelsnitz | Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Geisdorf | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Grobau | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Großzöbern | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Gutenfürst | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Heinersgrün | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Kemnitz | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Kleinzöbern | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Kloschwitz | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Kobitzschwalde | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Krebes | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Kröstau | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Kürbitz | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Mißlareuth | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Pirk | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Reinhardtswalde | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Reuth | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Rodersdorf | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Ruderitz | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Schönwind | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Schwand | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Thossen | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Tabertitz | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |
| Weischlitz | Weischlitz | Plauen, Oelsnitz | Plauen, Oelsnitz | Syrau | Plauen |

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und wird auf alle das Schuljahr 2018/2019 betreffenden Entscheidungen erstmalig angewendet.

Plauen, den

Rolf Keil
Verbandsvorsitzender

Satzung

zur 11. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis

vom 18.11.2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (nachfolgend ZVV) hat am 04.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Anlage 2, 3 und 4 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18.11.2013 werden für das Jahr 2019 wie folgt neu gefasst:

Anlage 2 - Jährliche Haushaltsmittel gemäß § 6 (4) Fördersatzung des ZV ÖPNV Vogtland 2019 (11.ÄS)

| | |
|---|---------------|
| PSB Plauener Straßenbahn GmbH | 1.064.863 EUR |
| GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch | 1.006.227 EUR |
| POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH | 1.652.542 EUR |
| RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH | 889.794 EUR |
| Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal | 266.831 EUR |
| Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide | 103.427 EUR |
| Summe | 4.983.684 EUR |

davon Mittel nach ÖPNVFinAusG

| | |
|---|---------------|
| PSB Plauener Straßenbahn GmbH | 366.470 EUR |
| GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch | 414.719 EUR |
| POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH | 658.465 EUR |
| RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH | 364.228 EUR |
| Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal | 101.732 EUR |
| Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide | 34.385 EUR |
| Summe | 1.940.000 EUR |

Anlage 3 Zuschussätze für das Jahr 2019 (11.ÄS)

| | Bezug | Zuschuss in EUR |
|-------------|--|--------------------|
| ZS 1 | Fahrplan-km | |
| | Regelverkehr Bus | 0,53 EUR je Fpl-km |
| | Regelverkehr Straßenbahn | 0,23 EUR je Fpl-km |
| | Bürgerbus | 0,40 EUR je Fpl-km |
| | bedarfsgesteuerter Verkehr | 0,84 EUR je Fpl-km |
| | Vreizeitnetz | 0,77 EUR je Fpl-km |
| ZS 2 | Fahrplan-h | |
| | Regelverkehr Bus | 13,70 EUR je Fpl-h |
| | Regelverkehr Straßenbahn | 10,40 EUR je Fpl-h |
| | Bürgerbus | 0,00 EUR je Fpl-h |
| | bedarfsgesteuerter Verkehr | 18,75 EUR je Fpl-h |
| | Vreizeitnetz | 16,00 EUR je Fpl-h |
| ZS 3 | Fahrgastinformation | |
| | je Fahrzeug mit Gerät im Einsatz | 500,00 EUR p.a. |
| ZS 4 | Strukturzuschuss | |
| | je Unternehmen < 300.000 Fpl-km | 20.000,00 EUR p.a. |
| | je Unternehmen > 300.000 Fpl-km und < 500.000 km | 20.000,00 EUR p.a. |

Anlage 4 Zuschuss je Verkehrsunternehmen für das Jahr 2019 (11.ÄS)

| | | Göltzschtal-Verkehr GmbH | | | Herols's Reisen Klingenthal | | | Ombusbetrieb E. Meichsner GmbH | | | Plauener Omnibusbetrieb GmbH | | | Reichenbacher Verkehrsbetrieb Gerlach GmbH | | | Plauener Straßenbahn GmbH |
|---|--|--------------------------|----|------------|-----------------------------|----|------------|--------------------------------|----|------------|------------------------------|---------|------------|--|--------|------------|---------------------------|
| | | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | gesamt PL |
| Regelbetrieb | Fpl-km | 884.013 | 0 | 884.013 | 169.873 | 0 | 169.873 | 91.281 | 0 | 91.281 | 1.629.452 | 309.036 | 1.320.416 | 833.196 | 36.575 | 796.621 | 954.164 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 468.527 | 0 | 468.527 | 90.033 | 0 | 90.033 | 48.379 | 0 | 48.379 | 863.610 | 163.789 | 699.820 | 441.594 | 19.385 | 422.209 | 293.714 |
| | Fpl-h | 34.336 | 0 | 34.336 | 6.368 | 0 | 6.368 | 2.558 | 0 | 2.558 | 47.882 | 10.306 | 37.576 | 28.798 | 1.272 | 27.526 | 66.823 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 470.401 | 0 | 470.401 | 87.235 | 0 | 87.235 | 35.048 | 0 | 35.048 | 655.986 | 141.198 | 514.788 | 394.530 | 17.422 | 377.108 | 749.274 |
| Bürgerbus | Fpl-km | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 51.542 | 0 | 51.542 | 23.210 | 0 | 23.210 | 0 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 20.617 | 0 | 20.617 | 9.284 | 0 | 9.284 | 0 |
| | Fpl-h | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.950 | 0 | 1.950 | 1.037 | 0 | 1.037 | 0 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| bedarfsg. Verkehr | Fpl-km | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 22.161 | 6.717 | 15.444 | 0 | 0 | 0 | 9.136 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 18.615 | 5.643 | 12.973 | 0 | 0 | 0 | 7.674 |
| | Fpl-h | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 545 | 236 | 308 | 0 | 0 | 0 | 757 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10.215 | 4.433 | 5.782 | 0 | 0 | 0 | 14.201 |
| Vreizeitnetz | Fpl-km | 57.229 | 0 | 57.229 | 53.679 | 0 | 53.679 | 0 | 0 | 0 | 70.367 | 14.178 | 56.189 | 35.145 | 0 | 35.145 | 0 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 44.067 | 0 | 44.067 | 41.333 | 0 | 41.333 | 0 | 0 | 0 | 54.182 | 10.917 | 43.265 | 27.062 | 0 | 27.062 | 0 |
| | Fpl-h | 1.452 | 0 | 1.452 | 1.764 | 0 | 1.764 | 0 | 0 | 0 | 1.832 | 429 | 1.404 | 1.083 | 0 | 1.083 | 0 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 23.232 | 0 | 23.232 | 28.230 | 0 | 28.230 | 0 | 0 | 0 | 29.317 | 6.857 | 22.461 | 17.325 | 0 | 17.325 | 0 |
| Fpl-km gesamt | | 941.243 | 0 | 941.243 | 223.553 | 0 | 223.553 | 91.281 | 0 | 91.281 | 1.773.522 | 329.932 | 1.443.590 | 891.551 | 36.575 | 854.976 | 963.300 |
| ZS 1 Fahrleistungsbez. Ausgleichsleistungen ges. | | 512.594 | 0 | 512.594 | 131.366 | 0 | 131.366 | 48.379 | 0 | 48.379 | 957.024 | 180.349 | 776.675 | 477.940 | 19.385 | 458.555 | 301.388 |
| Fpl-h gesamt | | 35.788 | 0 | 35.788 | 8.132 | 0 | 8.132 | 2.558 | 0 | 2.558 | 52.209 | 10.971 | 41.238 | 30.918 | 1.272 | 29.646 | 67.580 |
| ZS 2 Fahrzeitbez. Ausgleichsleistungen ges. (€) | | 493.633 | 0 | 493.633 | 115.465 | 0 | 115.465 | 35.048 | 0 | 35.048 | 695.518 | 152.487 | 543.031 | 411.855 | 17.422 | 394.432 | 763.475 |
| Anzahl VMIV-fähige Fahrzeuge | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | 0 |
| ZS 3 Ausgleichsleistung VMIV-Teilnahme (€) | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | 0 |
| ZS 4 Ausgleichsleistung als Strukturpauschale | | 0 | | | 20.000 | | | 20.000 | | | 0 | | | 0 | | | 0 |

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den

Zweckverband Öffentlichen Personennahverkehr Vogtland
Rolf Keil
Verbandsvorsitzender

Satzung

zur 12. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis

vom 18.11.2013

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (nachfolgend ZVV) hat am 20.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Anlage 2, 3 und 4 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis vom 18.11.2013 werden für das Jahr 2018 wie folgt neu gefasst:

Anlage 2 - Jährliche Haushaltsmittel gemäß § 6 (4) Fördersatzung des ZV ÖPNV Vogtland 2018 (12.ÄS)

| | |
|---|------------------|
| PSB Plauener Straßenbahn GmbH | 1.522.189,00 EUR |
| GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch | 1.413.115,57 EUR |
| POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH | 2.315.581,85 EUR |
| RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb und Fahrschule GERLACH GmbH | 1.232.723,68 EUR |
| Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal | 369.892,34 EUR |
| Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide | 141.285,36 EUR |
| Summe | 6.994.787,80 EUR |

davon Mittel nach ÖPNVFinAusG

| | |
|---|------------------|
| PSB Plauener Straßenbahn GmbH | 481.556,60 EUR |
| GVG Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch | 547.124,58 EUR |
| POB Plauener Omnibusbetrieb GmbH | 863.861,21 EUR |
| RVB Reichenbacher Verkehrsbetrieb und Fahrschule GERLACH GmbH | 473.184,15 EUR |
| Herold's Reisen Inhaber Harald Herold Klingenthal | 136.039,18 EUR |
| Omnibusbetrieb E. Meichsner GmbH Schönheide | 45.144,98 EUR |
| Summe | 2.546.910,70 EUR |

Anlage 3 Zuschussätze für das Jahr 2018 (12.ÄS)

| | Bezug | Zuschuss in EUR |
|-------------|--|--------------------|
| ZS 1 | Fahrplan-km | |
| | Regelverkehr Bus | 0,57 EUR je Fpl-km |
| | Regelverkehr Straßenbahn | 0,25 EUR je Fpl-km |
| | Bürgerbus | 0,40 EUR je Fpl-km |
| | bedarfsgesteuerter Verkehr | 0,84 EUR je Fpl-km |
| | Vreizeitnetz | 0,84 EUR je Fpl-km |
| ZS 2 | Fahrplan-h | |
| | Regelverkehr Bus | 14,75 EUR je Fpl-h |
| | Regelverkehr Straßenbahn | 11,20 EUR je Fpl-h |
| | Bürgerbus | 0,00 EUR je Fpl-h |
| | bedarfsgesteuerter Verkehr | 18,75 EUR je Fpl-h |
| | Vreizeitnetz | 17,50 EUR je Fpl-h |
| ZS 3 | Fahrgastinformation | |
| | je Fahrzeug mit Gerät im Einsatz | 500,00 EUR p.a. |
| ZS 4 | Strukturzuschuss | |
| | je Unternehmen < 300.000 Fpl-km | 20.000,00 EUR p.a. |
| | je Unternehmen > 300.000 Fpl-km und < 500.000 km | 20.000,00 EUR p.a. |

Anlage 4 Zuschuss je Verkehrsunternehmen für das Jahr 2018 (12.ÄS)

| | | Göltzschtal-Verkehr GmbH | | | Herold's Reisen Klingenthal | | | Omibusbetrieb E. Meichsner GmbH | | | Plauener Omnibusbetrieb GmbH | | | Reichenbacher Verkehrsbetrieb und Fahrschule GERLACH GmbH | | | Plauener Straßenbahn GmbH |
|--|--|--------------------------|----------|----------------|-----------------------------|----------|----------------|---------------------------------|----------|---------------|------------------------------|----------------|------------------|---|---------------|----------------|---------------------------|
| | | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | | PL | restl. VLK | gesamt PL |
| Regelbetrieb | Fpl-km | 1.138.871 | 0 | 1.138.871 | 218.759 | 0 | 218.759 | 116.618 | 0 | 116.618 | 2.121.328 | 398.094 | 1.723.233 | 1.059.649 | 47.383 | 1.012.266 | 1.251.400 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 649.157 | 0 | 649.157 | 124.693 | 0 | 124.693 | 66.472 | 0 | 66.472 | 1.209.157 | 226.914 | 982.243 | 604.000 | 27.008 | 576.991 | 420.498 |
| | Fpl-h | 43.724 | 0 | 43.724 | 8.115 | 0 | 8.115 | 3.275 | 0 | 3.275 | 62.099 | 13.276 | 48.823 | 36.592 | 1.641 | 34.951 | 87.650 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 644.933 | 0 | 644.933 | 119.701 | 0 | 119.701 | 48.313 | 0 | 48.313 | 915.964 | 195.824 | 720.139 | 539.727 | 24.203 | 515.524 | 1.061.200 |
| Bürgerbus | Fpl-km | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 65.361 | 0 | 65.361 | 20.756 | 0 | 20.756 | 0 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 26.144 | 0 | 26.144 | 8.302 | 0 | 8.302 | 0 |
| | Fpl-h | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.474 | 0 | 2.474 | 1.041 | 0 | 1.041 | 0 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| bedarfsg. Verkehr | Fpl-km | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 27.846 | 8.437 | 19.409 | 0 | 0 | 0 | 11.150 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23.391 | 7.087 | 16.303 | 0 | 0 | 0 | 9.366 |
| | Fpl-h | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 702 | 302 | 399 | 0 | 0 | 0 | 860 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 13.156 | 5.670 | 7.486 | 0 | 0 | 0 | 16.125 |
| Vreizeitnetz | Fpl-km | 75.618 | 0 | 75.618 | 72.331 | 0 | 72.331 | 0 | 0 | 0 | 72.891 | 17.355 | 55.536 | 43.880 | 0 | 43.880 | 0 |
| | Fahrleistungsbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 63.519 | 0 | 63.519 | 60.758 | 0 | 60.758 | 0 | 0 | 0 | 61.229 | 14.578 | 46.650 | 36.859 | 0 | 36.859 | 0 |
| | Fpl-h | 1.915 | 0 | 1.915 | 2.328 | 0 | 2.328 | 0 | 0 | 0 | 1.917 | 514 | 1.402 | 1.362 | 0 | 1.362 | 0 |
| | Fahrzeitbezogene Ausgleichsleistungen (€) | 33.507 | 0 | 33.507 | 40.740 | 0 | 40.740 | 0 | 0 | 0 | 33.542 | 9.000 | 24.542 | 23.835 | 0 | 23.835 | 0 |
| Fpl-km gesamt | | 1.214.489 | 0 | 1.214.489 | 291.090 | 0 | 291.090 | 116.618 | 0 | 116.618 | 2.287.426 | 423.887 | 1.863.539 | 1.124.284 | 47.383 | 1.076.901 | 1.262.550 |
| ZS 1 Fahrleistungsbez. Ausgleichsleistungen ges.(€) | | 712.676 | 0 | 712.676 | 185.451 | 0 | 185.451 | 66.472 | 0 | 66.472 | 1.319.920 | 248.579 | 1.071.341 | 649.161 | 27.008 | 622.153 | 429.864 |
| Fpl-h gesamt | | 45.639 | 0 | 45.639 | 10.443 | 0 | 10.443 | 3.275 | 0 | 3.275 | 67.191 | 14.093 | 53.099 | 38.995 | 1.641 | 37.354 | 88.510 |
| ZS 2 Fahrzeitbez. Ausgleichsleistungen ges. (€) | | 678.440 | 0 | 678.440 | 160.442 | 0 | 160.442 | 48.313 | 0 | 48.313 | 962.661 | 210.494 | 752.167 | 563.562 | 24.203 | 539.359 | 1.077.325 |
| Anzahl VMIV-fähige Fahrzeuge | | 44 | | | 8 | | | 13 | | | 66 | | | 40 | | | 30 |
| ZS 3 Ausgleichsleistung VMIV-Teilnahme (€) | | 22.000 | | | 4.000 | | | 6.500 | | | 33.000 | | | 20.000 | | | 15.000 |
| ZS 4 Ausgleichsleistung als Strukturpauschale (€) | | 0 | | | 20.000 | | | 20.000 | | | 0 | | | 0 | | | 0 |

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den

Zweckverband Öffentlichen Personennahverkehr Vogtland
Rolf Keil
Verbandsvorsitzender

Ortsübliche Bekanntgabe

Zur Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland für das Haushaltsjahr 2017

Gemäß § 88c Absatz 2 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) vom 09. 03. 2018 hat der Zweckverband ÖPNV Vogtland in öffentlicher Sitzung einstimmig am 20. November 2018 den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 gefasst.

Entsprechend § 88c Absatz 3 SächsGemO wird dieser Beschluss hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 mit Rechenschaftsbericht und Anhang gem. § 88c Absatz 3 SächsGemO und der Beteiligungsbericht 2017 des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland gemäß § 99 Absatz 4 SächsGemO liegen ab dem

3. Januar 2019

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland, Göltzschtalstr. 16 zu den Geschäftszeiten (07:30 – 16:30 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr) im Sekretariat zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Beschluss Nr.: 801/18/05

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2017 gem. § 88 c Abs. 2 SächsGemO i. V. m. § 58 Abs. 1 SächsKomZG für das Haushaltsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.585.204,60 €, einem Gesamtergebnis von 607.833,32 € sowie einem Zahlungsmittelüberschuss von 1.049.965,35 € fest und beauftragt den Verbandsvorsitzenden mit der Bekanntmachung desselben gem. § 88 c Abs. 3 SächsGemO.

Auerbach, den 20.11.2018

Rolf Keil
Landrat und Verbandsvorsitzender ZVV

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
- in EUR -

| Bezeichnung | 2017 | 2016 |
|---|----------------------------|----------------------------|
| | in EUR | |
| <u>AKTIVA</u> | | |
| 1. Anlagevermögen | 5.113.633,61 | 4.513.555,52 |
| a) Immaterielle Vermögensgegenstände | 106.136,84 | 146.308,59 |
| b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 911.396,53 | 546.388,34 |
| c) Sachanlagevermögen | 3.827.086,42 | 3.551.844,77 |
| d) Finanzanlagevermögen | 269.013,82 | 269.013,82 |
| 2. Umlaufvermögen | 4.471.570,99 | 3.534.758,04 |
| a) Vorräte | 0,00 | 0,00 |
| b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 97.991,38 | 511.092,50 |
| c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 722.307,50 | 422.358,78 |
| d) Liquide Mittel | 3.651.272,11 | 2.601.306,76 |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 |
| 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 |
| <u>BILANZSUMME AKTIVA</u> | <u>9.585.204,60</u> | <u>8.048.313,56</u> |
| <u>PASSIVA</u> | | |
| 1. Kapitalposition | 7.290.279,09 | 6.682.445,77 |
| a) Basiskapital | 6.013.791,82 | 6.013.791,82 |
| b) Rücklagen | 1.276.487,27 | 668.653,95 |
| aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 1.276.487,27 | 668.653,95 |
| 2. Sonderposten | 549.729,24 | 608.018,04 |
| a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 549.729,24 | 608.018,04 |
| 3. Rückstellungen | 70.470,57 | 12.500,00 |
| e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen | 45.470,57 | 0,00 |
| h) Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind | 25.000,00 | 12.500,00 |
| 4. Verbindlichkeiten | 888.587,05 | 745.349,75 |
| d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 245.419,97 | 169.076,15 |
| e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 39.607,53 | 0,00 |
| f) Sonstige Verbindlichkeiten | 603.559,55 | 576.273,60 |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 786.138,65 | 0,00 |
| <u>BILANZSUMME PASSIVA</u> | <u>9.585.204,60</u> | <u>8.048.313,56</u> |

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre: Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €; Bürgschaften 0,00 €; Gewährverträge 0,00 €; in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €; übertragene Ansätze für Auszahlungen für Investitionen 277.977,92 €.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Erneuerung von 4 Balkonen und Änderung von 3 Dachgauben auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 1374 m der Gemarkung Treuen, August-Bebel-Straße 28 in 08233 Treuen

Entscheidung:

Mit Bescheid vom 30. Oktober 2018 hat das Landratsamt Vogtlandkreis das o. g. Vorhaben genehmigt und genehmigt (verkürzt dargestellt):

1. Das Bauvorhaben wird nach Maßgabe der beiliegenden geprüften und revidierten Bauvorlagen unter den nachfolgend genannten Bedingungen und Auflagen genehmigt.

Einzelheiten sind der Baugenehmigung zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Vogtlandkreis erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Anschrift lautet: Postplatz 5, 08523 Plauen

2. Elektronisch

Der Widerspruch kann auch elektronisch eingelegt werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Vertrauensdienstegesetz (eIDAS-Verordnung) in Verbindung mit der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über den von der Behörde eröffneten Zugang für elektronische Dokumente. Die Adresse hierfür lautet:

landratsamt@vogtlandkreis.de

- b) Versendung eines signierten elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, an folgende De-Mail-Adresse

landratsamt@vogtlandkreis.de-mail.de

Hinweis: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail oder über das Kontaktformular auf der Homepage des Vogtlandkreises ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen.

Hinweise:

Die formelle Einzelzustellung des Baugenehmigungsbescheides an diejenigen Eigentümer benachbarter Grundstücke, die ihre schriftliche Zustimmung nicht erteilt haben, kann durch die heutige öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, da mehr als 20 Zustellungen vorzunehmen sind. Die Baugenehmigung mit Eingabeplänen und Beschreibung des Vorhabens liegt in Zimmer Nr. 432 der Dienststelle des Landratsamtes Vogtlandkreis in der Bahnhofstraße 46-48 während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus (Landratsamt Vogtlandkreis, Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen; Telefonnummer 03741/300-2244). Es wird eine Terminvereinbarung empfohlen. Zur Einsichtnahme sind nur die vom Bauvorhaben betroffenen Nachbarn befugt (ggf. Nachweis erforderlich).

Plauen, den 20. November 2018
Landratsamt Vogtlandkreis

Rolf Keil
Landrat

Landratsamt Vogtlandkreis
Dezernat Gesundheit und Soziales

Verwaltungsrichtlinie

Titel

Richtlinie des Jugendamtes Vogtlandkreis zur Tagespflege gemäß § 23
SGB VIII

In Kraft gesetzt am:

01.01.2019

Inhalt

- 1 Rechtsgrundlagen
- 2 Begriffsbestimmung
- 3 Eignung der Tagespflegeperson/ Kindertagespflegestelle
- 4 Finanzierung
- 5 Kindertagespflege als Angebot der Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes
- 6 Inkrafttreten

Richtlinie des Jugendamtes Vogtlandkreis zur Tagespflege gemäß § 23 SGB VIII

Die Vermittlung von Tagespflegepersonen und die Verpflichtung, Tagespflegestellen vorzuhalten, gehören zu den Leistungen der Jugendhilfe (§ 23 SGB VIII).

Die Tagespflege ist - wie die Kindertageseinrichtungen - eine familienergänzende oder familienunterstützende Hilfe für die Eltern zur Förderung der Entwicklung des Kindes / der Kinder, insbesondere in den ersten Lebensjahren.

1. Gesetzliche Grundlage

- Sozialgesetzbuch Achtes Buch – SGB VIII
- Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen – SächsKitaG in der gültigen Fassung
- Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung – SächsQualiVO in der jeweils gültigen Fassung
- Empfehlung des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz über die Festsetzung der monatlichen Pauschalbeträge für laufende Leistungen zum Unterhalt hinsichtlich der Pauschalen für Unfall- und Altersversicherung
- Infektionsschutzgesetz in seiner gültigen Fassung
- EU-Hygienerecht in seiner gültigen Fassung
- Bundeskinderschutzgesetz in seiner gültigen Fassung

2. Begriffsbestimmung

Kindertagespflege nach § 1 Abs. 6, § 3 Abs. 3 und § 14 Abs. 6 SächsKitaG i. V. m. § 23 und 24 SGB VIII ist ein alternatives Regelangebot zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Voraussetzung für Kindertagespflege als Regelangebot ist die Aufnahme dieses Angebotes in die örtliche Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen der Kommune sowie weiterführend des Vogtlandkreises.

Da hier im Vogtlandkreis ein nahezu flächendeckendes Netz von Kindertageseinrichtungen existiert und auch weitestgehend erhalten werden soll, wird Tagespflege als ein Alternativangebot in begründeten Ausnahmefällen als Einzelfallentscheidung und in der Regel für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren gesehen, in begründeten Bedarfsfällen bis Vollendung der 4. Klasse.

Ein Bedarf an Tagespflege entsteht

- wenn Erwerbsfähigkeit und/ oder zusätzliche beruflich erforderliche Weiterbildung der Erziehungsberechtigten über die Öffnungszeit der Kindertageseinrichtung hinausgeht und / oder
- das Kind aus gesundheitlichen Gründen keine Kindertageseinrichtung besuchen kann, die Eltern jedoch zur Sicherung des Lebensunterhaltes erwerbstätig sind
- bei Mehrlingsgeburten

Diese Bedarfskriterien gelten für Tagespflegepersonen außerhalb der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen, insofern die Eltern einen Anspruch auf Finanzierung gemäß Punkt 4 der Richtlinie geltend machen.

Pflegepersonen können die ihnen in Obhut gegebenen Kinder sowohl im eigenen Haushalt als auch im Haushalt der Eltern betreuen.
Hierbei geht man von einer Betreuungszeit von maximal 40 Wochenstunden aus.

Bei der Tagespflege im Haushalt der Personensorgeberechtigten bedarf es der Abgrenzung zur Tätigkeit einer Haushalthilfe.
Inhalt und Umfang der Tagespflege sollten zwischen der Tagespflegeperson und dem Personensorgeberechtigten vertraglich geregelt werden. Dabei ist auf ausreichenden Versicherungsschutz aller Beteiligten zu achten.

Wer Kinder außerhalb ihrer Wohnung in anderen Räumen während des Tages und mehr als 15 Stunden wöchentlich betreuen will, bedarf der Erlaubnis nach § 43 SGB VIII.
Die Erlaubnis zur Kindertagespflege nach § 43 SGB VIII ist schriftlich im Jugendamt des Vogtlandkreises zu beantragen. Nach Feststellung der Eignung der Tagespflegeperson sowie der Räumlichkeiten und Prüfung des Bedarfs an Tagespflegeplätzen durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, in denen die Kinder betreut werden sollen, wird die Erlaubnis schriftlich als Verwaltungsakt erteilt.

3. Eignung der Tagespflegeperson/ Kindertagespflegestelle

Zur Feststellung der Geeignetheit der Tagespflegeperson/Tagespflegestelle entscheiden nach Einzelfallprüfungen die Fachberaterinnen für Kindertageseinrichtungen der Kreisbehörde durch Hausbesuche bei den Tagespflegepersonen bzw. am Ort der Betreuung, um das Wohnumfeld, in dem die Tagespflege stattfinden soll, sowie die Eignung der Tagespflegeperson beurteilen zu können.

Die Tagespflegeperson soll, gemessen an den Bedürfnissen des betreffenden Kindes, persönlich, gesundheitlich und fachlich geeignet sein, das 18. Lebensjahr vollendet haben und mit den Eltern kooperieren.
Grundsätzlich sind nur Personen für die Tätigkeit einer Kindertagespflege geeignet, die keine psychischen oder physischen Leistungseinschränkungen, keine ansteckenden Krankheiten oder Suchterscheinungen haben.

Besteht in der eigenen Familie der Tagespflegeperson bereits ein Bereitschaftspflegeverhältnis und/ oder eine befristete oder unbefristete Vollzeitpflege mit dem Jugendamt bzw. ist dies beabsichtigt und/ oder beantragt, wird keine Erlaubnis zur Tagespflege erteilt.

Zudem gilt, dass es sich bei der geplanten Aufnahme weiterer Kinder, gleichgültig nach welcher Rechtsvorschrift, um einen Sachverhalt handelt, der der entsprechenden Genehmigungsbehörde immer unverzüglich und unaufgefordert von der Pflegeperson zu melden ist. Dies gilt im Bereich der Tagespflege auch dann, wenn damit die in der Erlaubnis aufgeführte Höchstzahl von Kindern nicht überschritten wird.

Das Verschweigen weiterer Pflegeverhältnisse kann die Rücknahme der Pflegeerlaubnis rechtfertigen.

In begründeten Ausnahmefällen kann das Jugendamt eine Einzelfallregelung erlassen.

(Quelle: fachliche Empfehlung der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter vom 10.November 2010)

Die Voraussetzung der fachlichen Eignung für die Tätigkeit als Tagespflegeperson ist mindestens eine Grundausbildung nach dem vom Deutschen Jugendinstitut entwickelten Curriculum „Qualifizierung in der Tagespflege“ soweit sie nicht über eine Qualifikation nach § 1 SächsQualiVO Punkt (1) verfügt.

Die Tagespflegeperson hat zur Prüfung der Geeignetheit folgende Unterlagen im Jugendamt des Vogtlandkreises vorzulegen:

- Vermittlungsbogen (in der Kreisbehörde erhältlich)
- tabellarischen Lebenslauf
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Bescheinigung nach §§ 42 und 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) sowie Nachweis über die Belehrung nach § 35 IfSG
- Gesundheitlicher Befähigungsnachweis für Tagespflegepersonen (einzuholen durch das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises)
- ein aktuelles Hygieneprotokoll über die Tagespflegestelle durch das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises
- Vertretungsregelung
- Ausbildungsnachweise
- Nachweis über die Zusatzqualifikation „Qualifizierung in der Tagespflege“ (soweit erforderlich)
- Nachweis „Erste Hilfe am Kind“
- Nachweis/ Stellungnahme zur Zusammenarbeit mit dem Bereich Erziehungshilfen

Außerdem fallen alle Kindertagespflegepersonen, die im Rahmen der Betreuung fremder Kinder an diese Lebensmittel abgeben, unter die Definition von Lebensmittelunternehmen im Sinne von Art. 3 Nr. 2 der VO 178/2002. Daher unterliegen diese auch den allgemeinen Regelungen des neuen EU-Hygienerichts und somit auch der Registrierungspflicht gemäß Art. 6, Abs. 2 der VO 852/2004 über Lebensmittelhygiene beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Vogtlandkreises. Ein entsprechendes Formular zur Registrierung kann beim LÜVA (Stephanstr. 09, 08606 Oelsnitz, Telefon: 03741-300 3601) oder aber direkt beim Jugendamt ausgehändigt werden. Nach dem Ausfüllen ist dieses entweder per Post (s.o.), per Fax (03741-300 4075) oder per E-Mail stoehr.doreen@vogtlandkreis.de) an das LÜVA zurück zu schicken. Das LÜVA unterrichtet dann das Jugendamt über die erfolgreiche Registrierung als Lebensmittelunternehmen.

Entsprechend § 7 Abs. (3) des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes hat die Tagespflegeperson das Jugendamt über wichtige Ereignisse, die das Wohl des Kindes betreffen, zu unterrichten. Insbesondere wird auf den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII verwiesen, der ohne Einschränkungen zu gewährleisten ist.

4. Finanzierung

Nach Anerkennung des Tagespflegeverhältnisses erfolgt die Ermittlung der zumutbaren Belastung gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII, d. h. die Ermittlung des konkreten Aufwendersatzes durch das Jugendamt bzw. des Eigenanteils der Erziehungsberechtigten.

Im Vogtlandkreis wird im Bedarfsfall, d. h. für höchstens 40 Wochenstunden nach Feststellung der zumutbaren Belastung gemäß § 90 SGB VIII und der sozialpädagogischen Notwendigkeit die Kosten der Tagespflege eines Kindes vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe übernommen.

Diese Höhe des Aufwendersatzes beträgt 60 vom Hundert der vom Landesjugendamt empfohlenen Pauschalbeträge für laufende Leistungen zum Unterhalt bei Vollzeitpflege.

Erziehung und Pflege für einen Teil des Tages durch Familienangehörige und nahe Verwandte sind eine interne Familienangelegenheit und der Tagespflege nicht zuzuordnen.

Berechnungsgrundlage des Aufwendersatzes:

Pauschalbeträge für Vollzeitpflege € / Monat ab 2019:

| Alter | Kosten für Sachaufwand | Kosten der Pflege und Erziehung | Summe | Aufwendersatz pro Std. |
|--------|------------------------|---------------------------------|-------|------------------------|
| 0 - 6 | 560 € | 245 € | 805 € | 3,02 € |
| 6 - 11 | 644 € | 245 € | 889 € | 3,33 € |

Die Berechnung des Aufwendersatzes des Jugendamtes begründet sich aus durchschnittlich 20 Werktagen und 8 – stündiger Betreuung pro Tag.

Bei Änderungen der empfohlenen Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege erfolgt eine entsprechende Anpassung des Aufwendersatzes pro Stunde für Tagespflege nach § 23 SGB VIII durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

5. Kindertagespflege als Angebot der Gemeinde nach § 3 Abs. 3 des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes

Nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz § 3 Abs. (3) kann die Gemeinde bei Kindern bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres den Eltern die Bildung, Erziehung und Betreuung ihrer Kinder statt in einer Kindertageseinrichtung auch in Kindertagespflege anbieten. Bei Kindern ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt können die Bildung, Erziehung und Betreuung auch in Kindertagespflegestellen erfolgen, wenn die Eltern damit einverstanden sind. Die Kindertagespflegestellen nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz sind in den Bedarfsplan durch die jeweilige Kommune aufzunehmen und unterliegen der Finanzierung nach §§ 13, 14 sowie den §§ 15 bis 20 SächsKitaG.

Weiterhin hat die Gemeinde eine jährliche Vereinbarung nach den gültigen Empfehlungen des Landesjugendamtes Sachsen mit den im Bedarfsplan aufgenommenen Tagespflegepersonen abzuschließen.

6. Inkrafttreten

Die Richtlinie beschlossen vom Jugendhilfeausschuss am 26.11.2014 tritt mit den neuen Änderungen am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig verliert die bisher geltende Richtlinie vom 01.01.2018 ihre Gültigkeit.

Rolf Keil
Landrat